

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 76=96 (1930)

Heft: 10

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ihre Namen sind am Soldatendenkmal in Stans für alle Zeiten in Stein geschrieben, damit sie unvergessen bleiben. Sie lauten:

Schütz Kaiser Eduard, Hergiswil, geb. 1890, gest. 28. Nov. 1918

Schütz Niederberger Josef, Obbürgen, geb. 1893, gest. 25. Nov. 1918

Schütz Blättler Peter, Obbürgen, geb. 1894, gest. 27. Nov. 1918

Schütz Flury Theodor, Ennetmoos, geb. 1895, gest. 26. Nov. 1918

Schütz Käslin Adolf, Beckenried, geb. 1895, gest. 30. Nov. 1918

San.-Soldat Ettlin Josef, Kerns, geb. 1891, gest. 5. Dez. 1918.

Dazu kommen, von früheren Aktivdiensten her:

Niederberger Alois, Oberrickenbach, geb. 1889

Ackermann Alfred, Buochs, geb. 1892, gest. 1918 in Leysin

Joller Anton, Stans, geb. 1893, gest. 1919.

Ehrend soll auch der beiden Feldprediger, Hauptmann Ifanger und Hauptmann Burch, sowie der Sanitätsmannschaft des Bataillons 47 gedacht werden, die, unbekümmert um eigene Gefahr und eigene Erschöpfung, ihren treuen Unterwaldner Kameraden beistanden. Ihre Beispiele höchster christlicher Aufopferung waren bewunderungswürdig. Was Major Lunke während jener Tage und Wochen leistete, darf ihm Unterwalden nie vergessen.

Pro Mann und Tag zahlte die Stadt Luzern Fr. 2.— Soldzulage. Sonntag, den 17. November, kam dazu ein Ehrensold von Fr. 5.— aus einer Zürcher Spende. Eine Reihe industrieller Betriebe stellte namhafte Summen zur Verfügung. Die Unterstützungskasse des Regiments 29 linderte manche Not. Vor allem bewährte der Verband „Soldatenwohl“ seine hervorragende Organisation und Unterstützung verleihende Kraft. Weit über Fr. 2000.— konnten im Laufe des Winters an bedürftige Wehrmänner der Kompagnie oder deren Angehörige verteilt werden.

MITTEILUNGEN

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle von Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

Capit. san. *Charles Kuhne*, né en 1880, E. S. M. III/2, décédé le 25 mars à Morges.

Capit. san. *Arnold Brehm*, né en 1868, E. S. M. III/3, décédé le 26 mai à La Chaux-de-Fonds.

I.-Major *Julius Schonhölzer*, geb. 1862, T.D., gestorben am 16. September in St. Gallen.

I.-Oberlt. *Victor Sonderegger*, geb. 1893, zuletzt Sch. Bat. 8, gestorben am 29. September in Brugg.